

Stadt Amriswil



Wer hilft mit?

Der Gemeinnützige Frauenverein steht vor einer ungewissen Zukunft. Es mangelt an Vorstandsmitgliedern. Seite 5

Schwindler am Telefon

Die Kantonspolizei warnt vor einer telefonischen Umfrage des «Statistischen Amtes Thurgau». Seite 6

«geSTADTen Sie...»

Oh stille mich, du Fröhliche

Jetzt ist wieder die Zeit, wo sanfte, einlullende Musik aus diversen Lautsprechern verkaufsfördernd auf uns einwirkt. Ich stelle als Musiklehrer aber fest, dass trotz immer neuer Weihnachtsmusik leider im engen Freundes- und Familienkreis immer weniger gesungen wird.

Ist es die Übersättigung, sind es die dürftigen Gesangskünste oder die verstaubten Texte, die uns abhalten...?

Man könnte ja die Worte etwas variieren und zeitgemäss aufmotzen, für die jüngere Generation zum Beispiel: «Samichlaus du guete Ma, chönti s'neuschte iPhone ha?»

Oder für Pferdeliebhaber gäbe es da beispielsweise: «Es ist ein Ross entsprungen...»

Für Gesangsstmuffel würde es heissen: «Süsser die Glocken nie klingen, lass lieber die Engeln singen...»

Als Lausbuben grölten wir lauthals: «Oh stille mich, du Fröhliche...»

Vor dem Fussballspiel hiess es: «Zigezage zigezage, ho hoi hoi...». Später aber: «Leise rieselt der Schweiss, auf dem Platz ist es heiss...»

Nun gut, diese Vorschläge sind natürlich nicht ganz ernst gemeint. Die alten Lieder eignen sich eben doch irgendwie am besten, weil sie jeder kennt und eben auch mitsingen kann.

Darum also ein Hoch auf den Tannenbaum, auch wenn der keine Blätter sondern Nadeln trägt.

In diesem Sinne wünsche ich eine schöne, friedliche und musikalische Adventszeit und dass also die Glocken süsser nie klingen, die Engeln ebenso singen, die Kinderlein kommen, die Heiligen frommen, die Hirten erwachen und alle froh und munter lachen! Alex Kappeler

AUS DEM STADTHAUS

Einbürgerungsgesuche: Resultate online

Gestern Abend fand im Pentorama die Amriswiler Gemeindeversammlung statt. Die Stimmberechtigten konnten über das Budget 2015 und die Statuten der Regio Energie Amriswil REA entscheiden. Ausserdem wurden 27 Einbürgerungsgesuche vorgelegt und die Gesuchsteller kurz vorgestellt. Die Ergebnisse der geheimen Abstimmung gibt die Stadt heute unter www.amriswil.ch bekannt.

WEINFELDERSTRASSE



Ab heute Nachmittag wieder freie Fahrt!

Mehr als ein Jahr dauerte sie, die Einbahnregelung auf der Weinfelderstrasse. Nun befinden sich die Bauarbeiten in den allerletzten Zügen. Gemäss Jürg Schär vom kantonalen Tiefbauamt wird die Strasse im Laufe des heutigen Tages, voraussichtlich zwischen 15 und 16 Uhr, wieder aus beiden Richtungen ohne Einschränkung befahrbar sein. Der Kanton als Bauherr und die Stadt Amriswil danken der Bevölkerung und vor allem den Anstössern für ihre Geduld.

In den letzten Monaten wurde die Weinfelderstrasse (Abschnitt Alleestrasse bis Grenzstrasse) saniert und verbreitert. Ausserdem fand Werkleitungsbau statt. Neu verfügt die viel befahrene Kantonsstrasse über durchgängige, 1,25 Meter breite Velostreifen sowie Gehwege, die auf der gesamten Sanierungsstrecke durchgezogen sind, so dass die Fussgänger nun Vortritt haben gegenüber Fahrzeuglenkern, die in eine Seitenstrasse einbiegen bzw. aus dieser abbiegen. Auch sind die Fussgängerstreifen mit Schutzzinsen versehen, was mehr Sicherheit bringt.

Um von all diesen Vorzügen profitieren zu können, haben die Amriswilerinnen und Amriswiler seit Herbst 2013

einige Unannehmlichkeiten in Kauf nehmen müssen. Die Bauarbeiten hatten nämlich zur Folge, dass der genannte Abschnitt der Weinfelderstrasse während über eines Jahres nur im Einbahnverkehr aus Richtung Arbon befahrbar war, was Mehrverkehr auf anderen Strassen bedeutete.

Unter erschwelter Erreichbarkeit gelitten

Am meisten betroffen waren aber die Anstösser und die an der Weinfelderstrasse ansässigen Geschäfte, welche zweifellos unter der erschwerten Erreichbarkeit litten. «Wir sind uns der Unannehmlichkeiten bewusst und möchten uns an dieser Stelle für das Durchhaltevermögen und die aufgebrachte Geduld ganz herzlich bedanken», sagt der Amriswiler Stadtammann Martin Salvisberg.

Deckbelag folgt nächsten Sommer

Einen Dank spricht auch der Kanton als Bauherr aus. Jürg Schär, stellvertretender Leiter der Abteilung Strassenbau, kündigt die Öffnung der Strasse auf heute Nachmittag, zwischen 15 und 16 Uhr, an. Der Einbau des (lärmeduzierenden) Deckbelags wird im Sommer 2015 erfolgen. Roger Häni

INSERATE AUS DER REGION

Automatische Garagentore!

- mit Funkfernsteuerung ab CHF 1'180.-
- 5 Jahre Garantie
- über 45 Jahre Ihr Spezialist

LINDENMANN AG

Fahrzeug-Elektrik-Elektronik-Garage
8580 Amriswil - Telefon 071 411 39 39
www.lindenmann.ch - info@lindenmann.ch

Georges Bleiker AG Im Dienste der Umwelt

8580 Hefenhofen

Tel. 071 278 26 46

www.georgesbleiker.ch

- Sonderabfälle und Metalle
- Muldenservice



AUS DEM STADTHAUS

TBA: Ganz knappes Ja an der Urne

Die kommunale Abstimmung am vergangenen Sonntag fiel denkbar knapp aus. Zur Ausgliederung der Technischen Betriebe Amriswil (TBA) in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt sagten 1381 Stimmberechtigte Ja. 1357 sagten Nein. Die Stimmbeteiligung lag bei 38,5 Prozent.

Klarere Fälle waren die Eidgenössischen

Abstimmungen: Die Amriswilerinnen und Amriswiler sagten zu allen drei Volksinitiativen (Abschaffung der Pauschalbesteuerung / Stopp der Überbevölkerung / Gold-Initiative) deutlich Nein und trugen damit zu deren Ablehnung bei. Die Stimmbeteiligung lag hier jeweils bei rund 41 Prozent.

AMRISWILER WEIHNACHTSMARKT

Nach 20 Jahren ist Schluss

Der Weihnachtsmarkt feiert Jubiläum und findet gleichzeitig zum letzten Mal unter der bekannten Regie statt. Dies morgen Samstag von 9.30 bis 17 Uhr auf dem Marktplatz. Ob es eine Fortsetzung geben wird, ist noch ungewiss.

Etwas Wehmut ist mit im Spiel. Cornelia Sager freut sich zwar auf den Weihnachtsmarkt von morgen Samstag, sie weiss aber, dass er das letzte Mal unter ihrer Leitung stattfinden wird. «Wir wussten schon im vergangenen Jahr, dass mit dem 20-Jahr-Jubiläum Schluss sein wird», sagt sie. Die Hagenwilerin ist das letzte Gründungsmitglied, das noch im OK geblieben ist. Seit 20 Jahren ist sie Jahr für Jahr für den Anlass zuständig gewesen. «Damals hat der Freizeitverein Pärkli Pub den Markt ins Leben gerufen», blickt sie zurück. Doch schon nach kurzer Zeit wäre das «Aus» gekommen. «Werner Krebs und ich wollten das damals nicht so stehenlassen. Wir fanden es schade, wenn der Weihnachtsmarkt gleich wieder eingestellt würde, obwohl das Echo positiv war.»

Ganz so einfach war es allerdings anfänglich nicht, einen breitgefächerten Markt zusammenzubringen. «Wir mussten noch inserieren, um genügend Beteiligte zu finden.» Inzwischen hat sich das geändert: Aus den anfänglich 26 Ständen sind längst 47 Stände geworden. «Mehr geht leider aus Platzgründen nicht», sagt Cornelia Sager. Sie habe bereits eine Warteliste.

Wieso aber kommt denn nun das Ende, wenn die Nachfrage so gross ist? «Irgendwann hat man einfach genug», sagt die Organisatorin offen. Sie wolle gerne mal einen Weihnachtsmarkt geniessen,



Bild: Rita Kohn

Cornelia Sager organisiert ihren letzten Weihnachtsmarkt.

gefunden, wofür sie auch sehr dankbar sei. «Es hat uns die Durchführung des Marktes erleichtert.»

Um 13 Uhr kommt der Samichlaus

Am Weihnachtsmarkt 2014 werden wie gewohnt vor allem handgefertigte Artikel, Kunsthandwerk und Artikel aus Hilfsprojekten angeboten. Um 13 Uhr erscheint der Samichlaus und verteilt gratis Nüsse aus seinem grossen Sack. Da nicht feststeht, ob der traditionelle Weihnachtsmarkt in gewohnter Weise weitergeführt wird, verzichtet das OK darauf, morgen Samstag offiziell Abschied zu feiern. Rita Kohn

ohne für alles verantwortlich zu sein. Deshalb hofft sie jetzt auch, dass sich tatsächlich eine neue Organisation findet.

«Eine gut vernetzte Marktfahrerin hat ihr Interesse angemeldet», verrät Cornelia Sager. Allerdings könne sie ausser der Adressdatei der bisherigen Aussteller nicht viel übernehmen. «Sie wird mit Bauamt, Technischen Betrieben und Stadt neu verhandeln müssen.» Allerdings habe sie bei allen Beteiligten stets offene Türen vorge-

STADT UND LAND

Automobile Diethelm feiert

Das in vierter Generation geführte Familienunternehmen Automobile Diethelm AG feiert sein 110-Jahr-Jubiläum, davon 60 Jahre Vertragspartnerschaft mit Mercedes Benz Schweiz AG. Diese langjährige Zusammenarbeit ist auch ein Verdienst der Brüder Urs und Harry Diethelm mit ihrem Team. Sie haben es mit viel Engagement, innovativem Auftreten und kundenorientierten Leistungen verstanden, Mercedes Benz als Marke in der Region Oberthurgau zu etablieren und erfolgreich zu repräsentieren. So erstaunt es nicht, dass Automobile Diethelm schon mehrmals ausgezeichnet wurde, wie kürzlich mit dem After Sales Quality Award, der für hervorragenden Service und Kundenzufriedenheit steht.

After Work in der Esco Lounge

Die strenge Woche hinter sich lassen, mit Freunden quatschen, neue Leute kennenlernen, Amriswil beleben und das Wochenende gebührend einläuten. Unter diesem Moto findet diesen Freitag der dritte Afterwork Friday in der Esco Lounge beim Amriville statt. Ab 17 Uhr sorgt DJ Private für den passenden Musik-Mix. Passend zum Datum wird natürlich auch der Samichlaus den Gästen der Esco Lounge einen Besuch abstatten. Nebst der gemütlichen Feuerbar und Glühwein gibt es auch diesen Freitag ein Special Angebot bestehend aus Wrap und Getränk. Das Esco-Team freut sich auf Besuch.

INSERATE AUS DER REGION

Nanny (MoMa) in Amriswil gesucht, ab 01.01.2015, 35%

für Haushalt mit 2 Jungen (1 und 5 Jahre), Arbeitszeit: Mo 7.30–17.00/Di 11.30–17.00. Sie verfügen über eine langjährige Erziehungs- und Lebenserfahrung, sind selbst Mutter und haben Freude an der Arbeit mit Kindern?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau, Fabrikstrasse 1, 8586 Erlen



Lokale Topqualität zum besten Preis:
Amriswiler Solarstrom

Strom, vor der Haustüre produziert. Machen Sie mit und bestellen Sie Amriswiler Solarstrom.

Der Preis für Solarstrom aus Amriswil ist innerhalb der letzten 5 Jahre um 70% günstiger geworden. Die Mehrkosten für eine 100%-Vollversorgung mit Amriswiler Solarstrom liegen für eine 2-Zimmer-Wohnung bei nur noch 237 Franken pro Jahr.
Machen Sie mit und bestellen Sie Solarstrom, der zu 100% in Amriswil produziert worden ist. Bestellen Sie unter: 071 414 11 22.



Tipp vom Experten:
Steigen Sie um auf Amriswiler Solarstrom und senken Sie durch eine noch bewussteren Stromnutzung die CO₂-Belastung.

Technische Betriebe Amriswil



Wir sind umgezogen

Geschäfts-, Vereins- und private Drucksachen aller Art

Grob Druck AG · Bahnhofstrasse 11 · 8580 Amriswil
Telefon 071 414 14 64 · Telefax 071 414 14 65
Web www.grobdruck.ch · www.jasskarten.com

Coiffure **Isabella**
Damen & Herren
Untere Bahnhofstrasse 13
8580 Amriswil
Telefon 071 411 24 66

Bis 28. Feb. 2015
... Tartarenhut à discrétion
SEEMÖWE HOTEL & RESTAURANT
18 – 21°°
Mo / Di / Mi
CHF 25.50 p.P.
Hauptstrasse 54 | CH-8594 Güttingen
www.seemoewe.ch

SPENDE BLUT RETTE LEBEN
blutspende.ch

ADVENTSSHOPPING SAMSTAG 13.12. 2014
Pier 58
Leggero
WIENERLI und hausgemachter **GLÜHWEIN**
3 GASTAUSSTELLER
ORIGINELLE GESCHENKIDEEN
Pier 58 - Ihr Freizeitgeschäft für Familien mit Style
Hafenstrasse 58 in Romanshorn | www.pier58.ch

3.-7. DEZ. Im Seeparksaal
arwa
Arboner Weihnachtsausstellung
Einfach Zauberhaft
Eintritt frei
Mit Märchenkiste & Samichlaus.
www.arwa-arbon.ch

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 5. DEZEMBER

Kerzenziehen, 14 bis 17 Uhr, ABA-Gewölbekeller, Arbonerstrasse 17
Divertimento (ausverkauft), Comedy, 20 Uhr, Pentorama
Konzert Loom, Live & Pasta, ab 20 Uhr, Wasserschloss Hagenwil

SAMSTAG, 6. DEZEMBER

Brockenstube, Gemeinnütziger Frauenverein, 9 bis 12 Uhr, Alleestrasse 11a
Amrville – die Weihnachtsstadt, ab 9 Uhr: Kunsthandwerkermarkt in der Mall; ab 10 Uhr: Der Samichlaus kommt zu Besuch; ab 11 Uhr: Märlistunde in der Amrville-Omnibus-Kutsche
Weihnachtsmarkt, 9.30 bis 17 Uhr, Marktplatz
Kerzenziehen, 10 bis 17 Uhr, ABA-Gewölbekeller, Arbonerstrasse 17
Vollmondbar, ab 19 Uhr, Kulturforum
Divertimento (ausverkauft), Comedy, 20 Uhr, Pentorama
Konzert Baby Jail, ab 20 Uhr, Kunstgesserei Hutter, Romanshornerstrasse 59

SONNTAG, 7. DEZEMBER

Museumssonntag, 14 bis 17 Uhr, Ortsmuseum am Palmsteg, Bohnenständerhaus Schrofren, Schulmuseum Mühlebach
Adventskonzert, Graffiti-Chor, 15 Uhr, Saal des Alters- und Pflegezentrums
Dai Kimoto & The Swing Kids, Konzert, 17 Uhr, Pentorama

MONTAG, 8. DEZEMBER

Jedermann-Turnen, 18.30 Uhr, Turnhalle Freiestrasse
Geführte Meditation mit Edelsteinen, 20.15 Uhr, Mineralienfachgeschäft «Im Rägeboge», Biessenhofen

MITTWOCH, 10. DEZEMBER

Weihnachtsgeschichten, Bea Signer erzählt für Kinder von 3 bis 6 Jahren, 14.30 Uhr, Bibliothek, Bahnhofstr. 22
Die Fischerin vom Bodensee, Filmnachmittag, 15 Uhr, APZ-Saal
Musizierstunde der Gitarrenklassen von T. Ackermann, 19 Uhr, JMSA, Nordstr. 22

ERFOLG



Bild: Nana de Camo

EM-Medaillen für junge Coiffeuse

Lorena Misiti vom Coiffeuresgeschäft Isabella in Amriswil kehrte kürzlich mit zwei Medaillen von der **Junioren-Coiffeur-Europameisterschaft in Russland** zurück. In einem Teilnehmerfeld von über 30 Nationen gewann sie **Bronze** in der Einzelwertung Progressive Cut & Style und **Silber** im Team mit Yannick Oddo aus Lausanne. Der Wettkampf fand auf einer grossen Bühne vor Jury und Publikum statt. «Kurz bevor es los ging, klopfte mein Herz wie verrückt», sagt die 20-Jährige. Einmal in die Arbeit versunken, ändere sich das aber rasch. **15 Minuten** Zeit hatten die Teilnehmer, um einer Puppe eine **Hochsteckfrisur** zu modellieren oder die **Haare zu schneiden**. 2015 möchte Lorena Misiti an der **WM in Korea** teilnehmen. (hub)

Filmprogramm Kino Roxy Romanshorn

PRIDE – eine Freundschaft schreibt Geschichte
Freitag, 5. Dezember, um 20:15 Uhr
Samstag, 13. Dezember, um 20:15 Uhr
 von Matthew Warchus, mit Bill Nighy, Imelda Staunton, Dominic West | Grossbritannien 2014 | Originalversion, deutsche/französische Untertitel | ab 10 (12) Jahren | 118 Minuten

LIEBE & ZUFALL – wie der Zufall mit uns zaubert
Samstag, 6. Dezember, um 20:15 Uhr
Dienstag, 9. Dezember, um 15:00 Uhr
 von Fredi M. Murer, mit Sibylle Brunner, Werner Rehm, Ueli Bichsel, Silvana Gargiulo | Schweiz 2014 | Deutsch | ab 8 (12) Jahren | 110 Minuten

DIE BOXTROLLS – die freundlichen Schachtelmonster
Sonntag, 7. Dezember, um 15:00 Uhr
Sonntag, 14. Dezember, um 15:00 Uhr
 von Anthony F. Stacchi | Animation | USA 2014 | Deutsch | ab 6 (8) Jahren | 96 Minuten

MR. TURNER – Meister des Lichts
Dienstag, 9. Dezember, um 20:15 Uhr
Mittwoch, 17. Dezember, um 20:15 Uhr
 von Mike Leigh, mit Timothy Spall | Grossbritannien 2014 | Originalversion, deutsche/französische Untertitel | ab 8 (12) Jahren | 151 Minuten

THULE TUVALU – in Thule schmilzt das Eis, Tuvalu droht im Pazifik zu versinken
Mittwoch, 10. Dezember, um 20:15 Uhr
 von Matthias von Gunten | Schweiz 2014 | Originalversion, deutsche/französische Untertitel | ab 10 Jahren | 96 Minuten

MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER – Culture-Clash-Komödie aus Frankreich
Donnerstag, 11. Dezember, 20:15 Uhr
 von Philippe de Chauveron, mit Christian Clavier, Chantal Lauby | Frankreich 2014 | Deutsch | ab 6 (12) Jahren | 97 Minuten

MY OLD LADY – eine Erbschaft in Paris
Freitag, 12. Dezember, um 20:15 Uhr
Samstag, 20. Dezember, um 20:15 Uhr
 von Israel Horowitz, mit Maggie Smith, Kevin Kline, Kristin Scott Thomas | USA 2014 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 107 Minuten

Kino Roxy
 Salsmacherstrasse 1
 8590 Romanshorn
 071 463 10 63
 www.kino-roxy.ch



AUS DEM STADTHAUS



Bild: Roger Häni

Weihnachtliche Wartezone

Auch diesen Advent ist **Anni Helfenberger** von «Geschenk-Art» in Amriswil dafür besorgt, dass das Warten vor den **Einwohnerdiensten** und den **Sozialversicherungsdiensten** etwas angenehmer ist. Sie hat das Erdgeschoss des Stadthauses **weihnachtlich-stilvoll geschmückt**.

STADT UND LAND

Festliches Konzert der Stadtharmonie

Die Adventszeit hat gerade begonnen und die Vorbereitungen der Stadtharmonie Amriswil laufen auf Hochtouren. Sie freut sich, die Besucherinnen und Besucher an den diesjährigen Konzerten in der Evangelischen Kirche Amriswil mit vielseitigen und bekannten Werken zu überraschen!

Empfangen wird das Publikum mit der wundervoll mächtigen Eröffnung «Montana Fanfare» von Thomas Doss. Weiter verwöhnt werden die Ohren mit der «Jubilee Overture». Die beiden Solistinnen, Katrin Nater und Olivia Baumer, entzücken mit irischen Klängen beim wunderschönen Flötensolo «Celtic Flutes» und als grosses Werk von Georges Bizet stellt Interimdirigent Rolf Bolli «seine» «L'Arlesienne Suite» in vier Sätzen vor. Rolf Bolli ist in Amriswil kein Unbekannter; als Ehrenmitglied der Stadtharmonie Amriswil konnte er für die interimistische Leitung sofort gewonnen werden, als Diri-

gent Reto Scherrer gesundheitshalber eine Pause einschalten musste.

Es würde die Stadtharmonie sehr freuen, Besucherinnen und Besucher bei einem ihrer Konzerte am Freitag, 12. Dezember, um 20 Uhr und am Sonntag, 14. Dezember, um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche Amriswil begrüssen zu dürfen. Nach dem Konzert wird traditionell Glühwein und Punsch ausgeteilt.



AUS DEM STADTHAUS

Zivilstandsnachrichten

Geburten:

- 31. Oktober: Jakob, Jace, Sohn des Jakob, Martin und der Jakob geb. Willi, Jasmin Caroline, von Wintertur, in Amriswil, geboren in Frauenfeld
- 4. November: Fazilji, Anuar, Sohn des Fazilji, Besart und der Fazilji geb. Rustemi, Ljunturije, mazedonischer Staatsangehöriger, in Amriswil, geboren in Münsterlingen
- 10. November: Neuhaus, Junia, Tochter des Neuhaus, Simon und der Neuhaus geb. Höneisen, Anja, von Schwendi BE, in Amriswil, geboren in Münsterlingen
- 11. November: Sadiki, Ajana, Tochter des Sadiki, Besim und der Sadiki geb. Baqfari, Merlinda, von Arbon, in Amriswil, geboren in Münsterlingen
- 24. November: Brunner, Adrian Sebastian Marcel, Sohn des Brunner, Marcel und der Brunner geb. Ruoss, Isabelle, von Hemberg SG, in Amriswil, geboren in Münsterlingen

Todesfälle:

- 5. November: Fässler, Rudolf Eduard, von Unteriberg SZ, in Amriswil, geboren 1939, gestorben in Münsterlingen
- 7. November: Allenspach geb. Fey, Hedwig, von Hauptwil-Gottshaus, Muolen, in Amriswil, geboren 1936, gestorben in St. Gallen
- 8. November: Cerny, Bretislav Vladimir, von Amriswil, in Amriswil, geboren 1926, gestorben in Münsterlingen
- 14. November: Habegger geb. Häberli, Lydia, von Trub BE, in Amriswil, geboren 1920, gestorben in Amriswil
- 15. November: Moham geb. Brandner, Elisabeth, von Chur, in Amriswil, geb. 1932, gestorben in St. Gallen
- 20. November: Lutz, Heinz, von Uster ZH, in Amriswil, geboren 1932, gestorben in Amriswil
- 24. November: Wunder, Helmut, von Sevelen SG, in Amriswil, geboren 1940, gestorben in Amriswil

SPORT

Migros belohnt Volley Amriswil

Volley Amriswil erhält für seine Anstrengungen im Nachwuchsbereich Anerkennung durch die Migros. Und zwar in Form von Fördergeldern des Migros-Kulturprozents. Der Amriswiler Verein bietet vom Kids-Volley-Balltraining ab Kindergarten bis zu einer reinen Juniorenmannschaft in der 1. Liga die gesamte Sport-Leiter für Kinder und Jugendliche.

Die Migros engagiert sich mit dem Migros-Kulturprozent schon seit 1957 für die Bereiche Kultur, Gesellschaft, Bildung und Freizeit. «Rund 25 Prozent der Ostschweizer ab 15 Jahren sind freiwillig in einem Verein oder in einer Organisation tätig. Sportvereine bieten nicht nur ein Sportangebot, sondern erbringen auch soziale Leistungen, die für unsere Gesellschaft sehr wichtig sind», erklärt Natalie Brägger, Projektleiterin Kommunikation/Kulturprozent bei der Migros Ostschweiz. Diese freiwillige Arbeit verdiene Respekt und Anerkennung. «Mit unserer Unterstützung für Volley Amriswil belohnen wir einen Verein, der im Nachwuchsbereich eine pionierhafte, vorbildliche Arbeit leistet.»

«Das jahrelange Engagement von Volley Amriswil wird mit diesem Zusammenarbeitsvertrag belohnt und darüber freuen wir uns sehr», sagt Peter Kummer, Präsident der Elite-Abteilung, die in die professionelle Betreuung der Ju-



Die ganz Kleinen von Volley Amriswil mit Maskottchen.

niorinnen und Junioren seit Jahren investiert. «Die Wertschätzung des Migros-Kulturprozents bekräftigt unser durchlässiges Modell vom Balltraining für Kids im Kindergartenalter bis zur Möglichkeit der Talente in der 1. Liga zu spielen», unterstreicht Karin Burger, Präsidentin der Breitensportabteilung von Volley Amriswil. Das Engagement des

Migros-Kulturprozents motiviert die Verantwortlichen, die Volleyballplattform Hand in Hand mit allen Beteiligten im Club in Amriswil und in der Region auch in Zukunft weiter zu entwickeln.

Fanionteam sammelt weiter Punkte

Beim Ostschweizer Nationalliga-A-Derby zwischen Amriswil und Näfels am vergangenen Samstag war die Amriswiler Tellenfeldhalle gut besucht: 500 Zuschauer wollten sehen, was ihre Mannschaft zu bieten hat. Sie sahen zunächst ein überzeugendes Heimteam, das die ersten beiden Sätze jeweils 25:16 für sich entschied. Was folgte, war ein Wechselbad der Gefühle, wobei Amriswil in den folgenden beiden Sätzen jeweils den Kürzeren zog (22:25, 18:25). Das Tie-Break musste also entscheiden. Hier zeigte Volley Amriswil Nervenstärke: Es gewann den Satz 15:10 und damit die Partie 3:2. Der verdiente Lohn sind zwei Punkte und die Festigung des dritten Platzes in der Tabelle hinter dem noch verlustpunktlosen Lausanne sowie Meister Lugano.

Als nächstes steht für das Amriswiler Fanionteam morgen Samstag um 20 Uhr die Auswärtspartie gegen Volley Jona auf dem Programm. Das Team vom Zürichsee ist neu in der Nationalliga A. Gegen die Topteams musste es im bisherigen Saisonverlauf stets als Verlierer vom Platz, hat aber einen Sieg gegen Lutry-Lavaux landen können. Mit drei Punkten ist Jona aktuell Zweitletzter. Amriswil ist also klarer Favorit und drei Punkte sind budgetiert morgen.

STADT UND LAND

Morgen: Baby Jail in der Kunstgiesserei

«Es isch emal en Tubel gsi, e richtig miesi Fläsche» – seit 1992 ist diese Songzeile der klamaukartigen Zürcher Band auf unserer Harddisk im Oberstübli eingebrennt. Skuril, witzig, fadegrad und extrem ehrlich: Baby Jail (Bild) sind die Hofnarren des Do-It-Yourself-Punk und ganz nebenbei eine der populärsten Schweizer Bands.

Mitte der Achtzigerjahre gegründet, löste sich die muntere Truppe 1994 auf. 2012 kehrte das «lauteste Cabaret» zurück. Diesen Herbst ist



«Grüsse aus dem Grab» erschienen, Baby Jails erstes Album seit 20 Jahren. Wer die Punk-Komiker noch nie live erlebt hat, hat etwas verpasst: «Sälber gschuld», würden Boni Koller, Bice Aeberli, Ad Hollander und Nico Feer wohl antworten. Nun können alle tranigen Kulturbanausen ihre letzte Chance packen und diese fatale Bildungslücke schliessen. In der Kunstgiesserei Amriswil (Romanshornstrasse 59) geben Baby Jail morgen Samstag, 6. Dezember, ihr (vorläufig) letztes Konzert.

Auftreten werden ausserdem Fire Licks Dynomite aus Bregenz mit ihrem Elektro-Power-New-Wave-Punk. Ihre Lyrics – Deutsch und Englisch – sind roh, simpel und schamlos. Ihre Bühnen-Performance ist bizarr und grotesk. Statt Tieren sperren sie lieber Menschen in Käfige. Am 6. De-

zember zünden die fidelen Österreicher eine extra Stange Dynamit. Boom!

Nach den Konzerten gibt es bis 4 Uhr Party mit DJ Medienminister. Türöffnung in der Kunstgiesserei ist um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 35 Franken.

Kinder-Schwimmkurse in warmem Wasser

Ab Januar hat die Schwimmschule Amriswil die Möglichkeit, mehr Kurse in der Rehaklinik Zihlschlacht zu unterrichten. Dies jeweils am Dienstag- und Freitagabend. Welche Kurse an welchen Tagen stattfinden, kann man der Homepage www.schwimmschule-amriswil.ch entnehmen.

Für die Kinder, die das Schwimmen erlernen möchten, ist es ein optimaler Einstieg. Das Wasser ist sehr warm, kein Kind muss frieren und jedes Kind kann gut stehen. Für einen guten und schnellen Erfolg ist es wichtig, dass das Kind schwimmen lernen will.

Bei weiteren Fragen kann man sich an 071 410 01 69 (Familie Brändle) wenden.

Heutiges Live & Pasta mit Loom

Loom ist die Band, die es vermag, Gefühle mit viel Groove und Herz in Musik zu packen. Mal sanft und zärtlich, dann wieder funkig und rockig. Die Sängerin Manu Oesch Olowu komponiert all ihre Songs selbst und öffnet damit Gefühlsuniversen. Die «Live & Pasta»-Veranstaltung mit Loom in der Hagenwiler Burgbar findet heute Freitag ab 20 Uhr statt.

Weiterer Zumba-Gold-Kurs

Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen zu lateinamerikanischen Rhythmen langsam aufgebaut werden. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining, auch bei körperlichen Einschränkungen wie Hüft-, Schulter- oder Knieproblemen. Der Kurs findet dienstags von 13. Januar bis 24. März (14 bis 15 Uhr) im evangelischen

Kirchgemeindehaus Amriswil statt. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Weitere Auskunft erteilt Claudia Höhener, Tel. 071 440 17 61. Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau: 071 626 10 83.

Dutt, Pferdeschwanz und Flechtfrisur

Rot, schwarz und weiss – die Co-Dance-Vereinsfarben dominierten kürzlich im Fotostudio Bühler (Romanshorn). Dort fand das professionelle Foto-Shooting in einer weiss ausgestatteten Nebenhalle der Hydrel statt. Über hundert Mädchen und junge Frauen vom Tanz- und Sportverein Co-Dance USA (Uttwil-Sommerli-Amriswil) begrüsst Präsident Rolf Bühler. Von einer Hebebühne herab gab in der Folge Fotograf Hampi Bühler seine Anweisungen, brachte die jungen Damen in Position oder zum Lachen. Dank dem grosszügigen Sponsoring werden die Co-Dancerinnen auch vom Jubiläumsjahr eine bleibende Erinnerung bewahren können. Die Vereins-Website zeigt viele Eindrücke von diesem Tag.

Co-Dance vereint Tanz, Akrobatik und Turnen. Dank dem grossen Engagement der Trainer gibt es jedes Jahr diverse Shows, die in der ganzen Region gerne gebucht und gezeigt werden. Die sieben Jugendgruppen von 4 bis 19 Jahren und eine erwachsene Fitnessgruppe trainieren regelmässig in den Turnhallen von Uttwil, Hefenhofen und Sommerli. Nur bei den Erwachsenen sind auch noch freie Plätze vorhanden. Dort ist reine Gruppen-Fitness in abwechslungsreichen Formen angesagt.



Die Co-Dance-Kinder beim Foto-Shooting.

Debora: Ein besonderer Adventskalender

Ein Adventskalender gehört seit dem 19. Jahrhundert zum christlichen Brauchtum in der Zeit des Advents. Der Kalender ist in verschiedenen Formen und Ausprägungen verbreitet, zeigt in der Regel die noch verbleibenden Tage bis Weihnachten an. Im deutschsprachigen Raum haben vor allem Kinder einen Adventskalender.

Im Alterspflegeheim Debora AG Amriswil gibt es zum zweiten Mal einen ganz besonderen Adventskalender. Täglich wird eine Kerze mehr angezündet und ein besonderes Highlight steht auf dem



Programm: Verschiedene Solisten und Interpreten singen und spielen weihnachtliche Klänge, es kommen diverse Instrumente zum Einsatz wie Panflöte, Zither, Gitarre, Geigen etc. Gesänglich wird ein Kinderchor oder ein bekannter Tenor die Zeit bis Weihnachten verkürzen. Kinder kommen vorbei, um mit den Debora-Bewohner/innen einen Spielnachmittag zu gestalten.

Weiter wird der Duft von Grittibänzä oder Guetzli durch das Haus ziehen, mit den Bewohner/innen wird geknetet, ausgestochen und gebacken. Ausserdem werden Samichlaus und Schmutzli dem Debora einen Besuch abstatten. Glühwein wird in einem Topf über dem Feuer hängen und anschliessend gekostet, dabei wird eine Geschichte erzählt.

Was hat ein Clown mit Weihnachten zu tun? Wen das und mehr interessiert, darf gerne im Alterspflegeheim Debora AG an der Kreuzlingerstrasse 83 vorbeischaun.

GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN AMRISWIL

«Egal ob Frau oder Mann – wir brauchen Unterstützung»

«Wir sind alles andere als ein verstaubter Lismersklub», spricht Präsidentin **Susanne Schwizer** gleich selbst die falsche Vorstellung an, welche viele Leute von einem Frauenverein haben. Aufgestellte Frauen – und auch Männer – leisten in Amriswil **wichtige Freiwilligenarbeit wie Fahrdienst oder Mahlzeitendienst**. Ausserdem betreibt der Gemeinnützige Frauenverein Amriswil eine **Brockenstube**. Jetzt sucht **Susanne Schwizer eine Nachfolgerin – oder einen Nachfolger – für ihr interessantes Amt**.

Aus beruflichen Gründen gibt Susanne Schwizer an der Hauptversammlung nächsten Frühling das Präsidium des Gemeinnützigen Frauenvereins Amriswil ab – nach 16jähriger Vorstandstätigkeit. Auf den gleichen Termin hat Aktuarin Therese Hirth ihren Rücktritt angekündigt, so dass nur noch fünf Personen im Vorstand verbleiben. Leider gestaltet sich die Suche nach Nachfolgern sehr schwierig; der Verein steht zurzeit vor einer ungewissen Zukunft. «Wir haben die Hoffnung aber



Christa Hohl, Susanne Schwizer und Emmi Roth vom Vorstand des Amriswiler Frauenvereins.

noch nicht aufgegeben, dass sich motivierte Frauen oder Männer finden lassen, die bereit sind, Vorstandsarbeit zu übernehmen», sagt Susanne Schwizer.

Die Unterstützung des Vorstands durch die (weiblichen und männlichen) Mitglieder sei gut, doch leider wolle sich zurzeit kein Mitglied in den Vorstand, geschweige denn ins Präsidium wählen lassen. Und auch für Vizepräsidentin Emmi Roth ist das Präsidium kein Thema. Susanne Schwizer ist aber überzeugt, dass es in Amriswil viele Personen gibt, die für das Präsidium oder den Vorstand des Frauenvereins geeignet sind und darin – wie sie selbst – Erfüllung finden könnten.

Eingespieltes, aber nicht festgefahrenes Team

Aufgabe des Präsidiums ist es, den Verein nach aussen zu vertreten und intern die Fäden zusammenzu-

halten. Freude am Organisieren ist von Vorteil. Mit durchschnittlich etwa vier bis fünf Stunden in der Woche halte sich der Aufwand in Grenzen, sagt Susanne Schwizer, welche das freiwillige Amt zuletzt neben einem Vollzeit-Job ausübte. Vieles lasse sich delegieren und der Vorstand sei ein eingespieltes Team, das über grosses Wissen verfüge – ohne festgefahren zu sein.

«Die Freiwilligenarbeit hat mir für meinen Beruf und auch privat viel gebracht», sagt Susanne Schwizer. Als Präsidentin habe sie eine Menge gelernt. Insbesondere habe sie Sozialkompetenz und Durchsetzungsvermögen erworben. «Die Wertschätzung, die man erfährt, ist die Zeit wert, die man schenkt.»

Freie Zeit sinnvoll nutzen

Susanne Schwizer und ihre Vorstandskolleginnen hoffen, dass sich jemand vom Zeitungsaufwurf angesprochen fühlt. Jemand, der seine freie Zeit sinnvoll nutzen möchte. «Man darf auch gerne einmal unverbindlich bei uns reinschauen», sagt Christa Hohl. Und Emmi Roth weist darauf hin, dass die Statuten vor einigen Jahren so angepasst wurden, dass durchaus auch Männer im Vorstand des Frauenvereins mitwirken dürfen. «Bisher hat sich das zwar noch nie ergeben, aber einmal ist immer das erste Mal.»

Interessierte Frauen und Männer können sich entweder bei Susanne Schwizer (susanne.schwizer@gmx.ch, 071 411 35 69) oder bei Emmi Roth (roth.bergli@bluewin.ch, 071 411 71 58) melden. «Wer sich bei uns engagiert, muss dies nicht zwingend über eine Dauer von vielen Jahren tun», entkräften die Vorstandsfrauen auch diese Befürchtung. Roger Häni

Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich

Der Gemeinnützige Frauenverein Amriswil besteht seit 1863. Der Verein agiert politisch unabhängig und nimmt eine konfessionsneutrale Stellung ein. Für die Bevölkerung von Amriswil und Umgebung bietet er vielfältige (soziale) Dienstleistungen an, die kaum mehr wegzudenken sind: von Spazierfahrten mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Alters- und Pflegezentrums im Rollstuhl über Fahrten zum Arzt oder in die Therapie bis zu Mahlzeiten-Kurierfahrten. Die Ausgaben werden durch Mitgliederbeiträge, Spenden, Legate und durch Erträge der vereinseigenen Brockenstube an der Alleestrasse gedeckt. Alle aktiven Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

STADT UND LAND

Oberaach und die Christus-Statue

Vermutlich weiss kein Amriswiler oder Oberaacher, dass das weltberühmte Monument, die Christus-Statue von Rio de Janeiro, aufgrund von Skizzen und Zeichnungen eines Enkels eines ehemaligen Auswanderers aus Oberaach entstanden ist. Dieser Auswanderer hiess Hans Jakob Oswald und war in der «Villa Heb-di-fesch» unterhalb der Kirche zu Hause. Er verliess Europa 1850 mit dem Ziel Brasilien wie viele andere Thurgauer, Bündner, Glarner, Zürcher usw. wegen Hunger und Elend und wurde in Brasilien Bierbrauer. Dieser Hans Jakob Oswald wird auch in Eveline Haslers Roman «Ibicaba – Das Paradies in den Köpfen» erwähnt, als er sich in Brasilien für die Schweizer Kolonisten, die oft anfänglich ein erbärmliches Leben in der Fremde führten, auf den Kaffeepflanzungen einsetzte.



In Oberaach gab es noch weitere Oswald-Auswanderer: Hans Jakobs Bruder zog nach Polen, seine Nachkommen weiter nach Wolhynien (Teil der heutigen Ukraine) und nach Bessarabien bis zum Schwarzen Meer und wieder andere Oswalds liessen sich im vorletzten Jahrhundert in Nordamerika nieder.

Der spannenden Geschichte der Oberaacher Oswald-Familien ging ein ebenfalls aus Oberaach stammender Oswald nach. Er heisst Beat Oswald und bestreitet im Ortsmuseum der Stadt Amriswil am Museumssonntag vom 7. Dezember die Erzählstunde zu diesem Thema. Beat Oswald ist Mitarbeiter im Staatsarchiv des Kantons Thurgau in Frauenfeld und ist mit seinen Recherchen auf viel Interessantes, ja oft auf Unglaubliches gestossen.

Das Ortsmuseum ist bei freiem Eintritt von 14 bis 17 Uhr für jedermann geöffnet. Die Erzählstunde beginnt um 15 Uhr. (Fah.)

Kleine Künstler – grosser Gewinn

An der Ausstellung «Kunst und Genuss» durften sich sieben Kindergärten aus Amriswil präsentieren. Alle 160 Kinder hatten dieselbe Ausgangslage, einen grossen stabilen grauen Stern schön zu verzieren. Was die Organisatorinnen von «Kunst und Genuss» nach drei Wochen abholen durften, grenzt an ein kleines Wunder: Jeder einzelne Stern war ein kleines Kunstwerk.

Die Sterne wurden an der Ausstellung klassenweise präsentiert und von den Besuchern prämiert. Der Gewinnerkindergarten darf auf das Adventsschiff der Schweizerischen Bodenseeschiffahrt. Dieser Preis wurde am vergangenen Freitag von Yvonne Stütz von der SBS Schifffahrt AG überreicht. Gewonnen hat der Kindergarten Nordstrasse. Er wird am 7. De-



Freut sich auf das Adventsschiff: Der Kindergarten Nordstrasse.

zember auf das Adventsschiff gehen und sich einen Nachmittag verwöhnen lassen. Das «Kunst und Genuss»-Team wünscht ein tolles Erlebnis!

Samichlaus und Märli im Amrville

Unter dem Titel «Amrville – die Weihnachtsstadt» verzaubert das Einkaufszentrum an der Kirchstrasse Gross und Klein mit einer Fülle an Aktivitäten während der Adventszeit. Morgen Samstag stehen ein Kunsthandwerkermarkt (ab 9 Uhr), ein Samichlaus-Besuch (ab 10 Uhr) sowie eine Märlistunde in der Omni-

bus-Kutsche des Amrville (ab 11 Uhr) auf dem Programm. Eine Woche später geht es weiter mit Kerzenziehen und lustigen Familien-Foto-Shootings. Ausserdem findet jeweils mittwochs von 14 bis 17 Uhr Ullas Märlistunde in der Mall statt. Weitere Infos: www.amrville.ch.

Wochenmarkt bis März reduziert

Wie üblich in der kalten Jahreszeit findet der donnerstägliche Amriswiler Wochenmarkt reduziert statt. Im Angebot stehen ab sofort bis Mitte März noch folgende Produkte: Eier, Fisch, Käse und Olivenprodukte.

AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

Baby Jail



KONZERT Loom

Fr, 5. Dezember, 20 Uhr, BurgBar
Sanft und zärtlich, aber auch funky und rockig.

COMEDY Divertimento (ausverkauft)

Fr/Sa, 5./6. Dezember, 20 Uhr, Pentorama

AUSSTELLUNG Grosser Kunst-Lagerverkauf

Sa, bis 31. Dezember, 10-16 Uhr, Galerie Arte Nuova
Jeweils samstags stehen Werke von Hans Krüsi, Christian Vetsch und anderen sowie Appenzeller Holzschnitzereien und Weihnachtsengel-Objekte zum Verkauf.

TREFF vollmondBAR

Sa, 6. Dezember, 19 Uhr, Kulturforum

KONZERT Baby Jail

Sa, 6. Dezember, 20 Uhr, Kunstgesserei Amriswil
Die Schweizer Kult-Band, supported by Fire Licks Dynamite (A) und DJ Medienminister (NYC).

AUSSTELLUNG Museumssonntag

So, 7. Dezember, 14 bis 17 Uhr, Amriswiler Museen
Im Bohlenständlerhaus liest Katrin Hungerbühler drei bekannte, alte Weihnachtsgeschichten rund um die Legende von St. Nikolaus. Im Ortstmuseum erfährt man Interessantes zum Thema «Oberaach und die Christus-Statue von Rio de Janeiro». In Mühlebach kann man noch einmal die Ausstellung «Ansichtssache – Das Bild in der Schule» besichtigen, bevor das Schulmuseum vom 15. Dezember 2014 bis 31. Januar 2015 geschlossen bleibt.

ADVENTSKONZERT Graffiti-Chor

So, 7. Dezember, 15 Uhr, APZ-Saal
Chorgesang und gemeinsames Singen unter der Leitung von Claudia Niklaus.

KONZERT Dai Kimoto & The Swing Kids

So, 7. Dezember, 17 Uhr, Pentorama
Erstmals präsentieren Dai Kimoto und seine Swing Kids Weihnachtsgesänge und erstmals zusammen mit einem Jugendchor.

FILM Die Fischerin vom Bodensee

Mi, 10. Dezember, 15 Uhr, Saal APZ

KINDER Weihnachtsgeschichten

Mi, 10. Dezember, 14.30 bis 15.30 Uhr, Bibliothek
Bea Signer erzählt für Kinder von 3 bis 6 Jahren.

KONZERT Stadtharmonie Amriswil

Fr, 12. Dezember, 20 Uhr, evang. Kirche
So, 14. Dezember, 17 Uhr, evang. Kirche

Weitere Infos unter:
amriswil.ch

Kultursponsoren:



AMRIVILLE, die Weihnachtsstadt

Am Samstag, 6. Dezember verzaubert das AMRIVILLE Gross und Klein
9 – 17 Uhr Kunsthandwerkermarkt in der Mall
ab 10 Uhr Der Samichlaus kommt zu Besuch
ab 11 Uhr Märlliste in der AMRIVILLE Omnibus Kutsche

Vorsicht vor falscher Umfrage

Mehrere Thurgauer Haushalte haben in den vergangenen Tagen **Telefonanrufe von Unbekannten** erhalten. Diese gaben sich als Mitarbeiter des Kantons Thurgau, des **«Amts für Einwohnerstatistik Thurgau»** oder des **«Statistischen Amts Thurgau»** aus. Sie gaben an, dass die Bewohner nicht auf einen Fragebogen reagiert hätten, der vor einiger Zeit versandt worden sei. Die Antwort auf diesen Fragebogen sei obligatorisch und dringend, deshalb würden die Daten nun telefonisch erhoben. Es folgten verschiedene **Fragen zur Anzahl der Bewohner im Haus, deren Alter etc.**

Mehrere Personen haben sich daraufhin bei der Kantonspolizei Thurgau und der Dienststelle für Statistik Thurgau gemeldet. Die Kantonspolizei Thurgau ruft dazu auf, solche und ähnliche **Fragen nicht zu beantworten**. Bei den Anrufern handelt es sich **nicht um Mitarbeiter der Kantonalen Verwaltung Thurgau.** (kapo)

LESERBRIEF

Gesucht: Ehrlicher Finder

Als wir am Donnerstag, 27. November (Flughafen Kloten ab: 20.18 Uhr) per Bahn von Kloten nach Sulgen fuhren, redeten wir mit einem Mann, der an seinem PC Delphin-Köpfe zeichnete. Müde und abgelenkt liessen wir unseren Rucksack mit vielen wichtigen Sachen drin in der Gepäckablage liegen. Der Reisende (?) gab

den Rucksack später beim Bahnhof Amriswil ab, wofür wir sehr dankbar sind.

Ehrlicher Finder, bitte melden Sie sich bei uns! Leider haben wir gar keinen Namen oder Adresse vom Fundbüro erhalten, da dies nicht mehr angegeben werden muss.

Sonja und Peter Schäfli
(079 645 37 04 oder schaeffli@103@bluewin.ch)

AUS DEM STADTHAUS

Steueramt heute geschlossen

Heute Freitag, 5. Dezember, bleibt das Amriswiler Steueramt (Stadthaus, 2. Stock) den ganzen Tag geschlossen. Das Personal besucht eine Weiterbildung. Am Montag, 8. Dezember, steht das Amt wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Gratulation

In den nächsten Tagen dürfen Geburtstag feiern:
5. Dezember: Robert Poltera-Morf, 97 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, Amriswil

6. Dezember: Silvia Kriech-Messmer, 80 Jahre, Radmühlestr. 7a, Amriswil
8. Dezember: Bertha Grob, 91 Jahre, Dianastrasse 5, Amriswil
10. Dezember: Nelly Eicher-Hungerbühler, 80 Jahre, Altersheim Seerose, Buch 16, Egnach
11. Dezember: Ruth Wettstein-Meier, 80 Jahre, Neumühlestrasse 25, Amriswil
Wilhelmina Müller, 90 Jahre, Poststrasse 43, Amriswil
Herzliche Gratulation und alle Gute!

INSERATE AUS DER REGION

Amriswiler Museums-Sonntag

Sonntag, 7. Dezember 2014, 14 - 17 Uhr

Ortstmuseum Palmensteg 4 bei ISA Bodywear	Schulmuseum Weinfelderstrasse 127 Mühlebach	Bohlenständlerhaus Kreuzlingerstr., Schrofren
--	--	---

Ab 15 h Erzählung mit **Beat Oswald, Mitarbeiter des Staatsarchivs Thurgau:** Oberaach und die Christus-Statue von Rio de Janeiro

Herzlich willkommen!
Eintritt alle Museen frei!

„Stubhocker“

Immer aktuell: www.ortstmuseum-amriswil.ch

Die nächste Ausgabe von

amriswil aktuell

erscheint am Freitag, 12. Dezember 2014.

Tel. 071 411 11 88

HOTEL RESTAURANT BÄREN AMRISWIL

SILVESTER-GALA

7-Gang-Menü mit Live-Musik

- Auf Toastbrot angerichtetes Rinds- und Rauchlachsfilet garniert mit Kapern, Zwiebeln und Butter
- Senfsohnsuppe mit Zitronenmelisse und Flusskrebse
- Thailändischer Nudelsalat serviert mit Poulet-Satay-Spiesschen
- Merlot-Risotto mit gebratenen Zuchetti und Parmesanstücken
- Hausgemachtes Pfirsichsorbet mit Gügs
- Auf Rotweinjus angerichtetes Rindsfilet im Blätterteig serviert mit Rosmarinkartoffeln und Bohnenbündel
- Dessertbuffet mit verschiedenen Käsesorten dazu zweierlei Brot

KUNST & HANDWERK IM ADVENT

HIRSCHESCHÜR
HILFENANWEN
BISCHOFZELL
5.-7. DEZ. 2014

Öffnungszeiten:
Fr. 5.12.2014, 11–20 Uhr
Sa. 6.12.2014, 11–20 Uhr
So. 7.12.2014, 10–17 Uhr